

Kriegsproklamation Bulgariens.

Kreuz gegen Halbmond.

Sofia, 18. Oktober. Der König hat folgendes Manifest an die Nation erlassen: Bulgaren! Im Laufe meiner 20jährigen Regierung habe ich stets in friedlicher Kulturarbeit Fortschritt, Glück und Ruhe Bulgariens erstrebt.

Der Ananaskind ist gekommen.

So die bulgarische Nation berufen ist, auf die Wohlthaten des Friedens zu verzichten und die Hilfe der Waffen anzufragen für die Bewältigung des großen Problems.

Uns zu den Waffen zu wenden.

Wir leben darin das einzige Mittel, mit dem wir ihnen den Schutz des Lebens und Eigentums sichern können. Die Anarchie in den türkischen Provinzen bedroht selbst unter nationalem Leben.

Der Krieg

zur Verteidigung der menschlichen und christlichen Rechte der Türkei erklart worden ist.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Der Balkanrieg.

Telegramme unserer nach dem Kriegsschauplatz entfallenden Kriegsberichterstattung.

Serajewo, 18. Oktober. In der Infanterieschule des 7. Infanterie-Regiments in Belgrad ereignete sich gestern ein Zwischenfall.

Das Manifest ist vom König unterzeichnet und von den Ministern gegengezeichnet.

Hauptmann mit einigen Gendarmen wieder in der Kaserne und ließ die Wenterer festnehmen.

Belgrad, 18. Oktober. In hiesigen politischen Kreisen verläutet, daß die Gesandten zweier Großmächte, darunter der französische Gesandte, abgerufen werden sollen.

Belgrad, 18. Oktober. Es wird daran gearbeitet, zwischen Belgrad und Cetinje eine Verbindung auf drastischem Wege zu schaffen.

Budapest, 17. Oktober, 6 Uhr abends. In dem Kampfe zwischen Montenegro und Türlen ist eine Pause eingetreten. Die Truppen der mittleren Kolonnen verjammeln sich bei Tuzi.

Budapest, 18. Oktober. Von der Nordgrenze wurden über 300 Verwundete hierher transportiert. Es macht sich bereits Mangel an Spitalen fühlbar.

Sofia, 18. Oktober. (Erig-Telegr.) Die Türlen haben die anliegenden Verbrecher in Cetinje freigelassen.

Belgrad, 18. Oktober. (Erig-Telegr.) Wie das Blatt Strazja meldet, soll sich Jisa Boletinac mit 10000 Albancien der türkischen Armee angeschlossen haben.

Militärdittaturen in Kroatien?

Budapest, 18. Oktober. (Erig-Telegr.) In politischen Kreisen wird die Möglichkeit der Verhängung eines Militärregimes über Kroatien in nächster Zeit in Betracht gezogen.

Der flüchtige Millionenchwinder.

Brüssel, 18. Oktober. (Erig-Telegr.) Die in Weisfeld durch den Millionenchwinder Wilmar geschädigten Banken und Bankiers — es sind etwa 25 Banken und 50 Bankiers geschädigt — beabsichtigen ein Konsortium zu bilden.

Opferkaufen No. 27854.

... Qualifiziertes Material kann ich liefern. Latexmilch und von anemalischem Dilettantismus.

Lasz Gofeld macht's!

noch für 450 000 Frsch. realisiert. Seine Schuldzinsen erreichen eine Höhe von mehr als 30 Millionen Francs.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for location (Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Table with columns for location (Gamburg, etc.), date (18. Oktober), and financial indicators like exchange rates and interest rates.

Advertisement for 'Frauen schön sein wollen' featuring an image of a woman and text promoting 'ADK Seife' (soap).

Advertisement for 'Elektra-Kerzen' (electric candles) with text describing their benefits and availability.

Braunschweiger Gemüse-Konserven

diesjähriger Ernte sind nunmehr in allen Sorten und Grössen eingetroffen.

Unsere Konserven sind aus bestem Rohmaterial eigens für uns hergestellt und repräsentieren daher die allerfeinste Qualität, auch die Füllung ist besonders gut.

Table listing various vegetable and bean conserves (Stangenspargel, Schnittspargel, Gemüsepargel, etc.) with their respective prices in kg and Pfennigs.

Junge Brech- u. Schnittbohnen 1 kg 29, 1 1/2 kg 44, 2 1/2 kg 70 Pf., Prima junge Brech- u. Schnittbohnen fadenfrei 1 kg 33, 1 1/2 kg 49, 2 kg 64, 2 1/2 kg 77 Pf.

Pottel & Broskowski.

Wir bitten die Auslagen in unseren Schaufenstern zu beachten.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Gr. Brunnenstraße 8. Aufgebote (17. Oktober): Der Schlosser Wilhelm Hildebrandt und Helene Otto, Charlottenburg und Zoftr. 37d. Eheverlobung (17. Oktober): Der Goldschmiedslehrling Richard Hege und Marie Hege, Bothfeld, Zoftr. 27a u. 27b. Geburt (17. Oktober): Des Arbeiters Franz Edlmann's Sohn 3 Mon. Ludwig Bucherstr. 24.

Auswärtige Angehorte.

Der Metzger Karl Christmann und M. A. Damert, Bettingen. - Der Volontierpompist O. A. Schöhler und M. A. Hoffmann, Halle und Dessau. - Der Schlosser Otto Knappe und Emma Jäger, Brandenburg bei Magdeburg. - Der Schneider E. A. Prager und M. A. Weidlich, Halle und Eichen. - Der Schneider C. A. Weinhard und E. G. Graf, Halle und Schiffahrt.

Aus dem Vereinsleben.

Der Verein ehem. Angehöriger der Königl. Schütz. Wache befragt am 12. Oktober im „Antiquarischen“ die hier lebenden ehemaligen Kameraden, die im Dienste der Wache in Potsdam, Berlin, Weimar, Jena, Leipzig und Verbund während des Krieges am 1. April 1871 in den Saalkreis. Der Verein ehem. Angehöriger der Königl. Schütz. Wache befragt am 12. Oktober im „Antiquarischen“ die hier lebenden ehemaligen Kameraden, die im Dienste der Wache in Potsdam, Berlin, Weimar, Jena, Leipzig und Verbund während des Krieges am 1. April 1871 in den Saalkreis.

Handel und Verkehr.

Die Preise der Milch stiegen heute wieder. Die Milch der Großwägerei in den Saalkreis wird jetzt zu 12 Pfennig bezahlt, gegen 11 Pfennig gestern. Die Preise der Getreide sind ebenfalls gestiegen. Die Preise der Getreide sind ebenfalls gestiegen.

Der Krieg hat nicht nur die Schicksale der Soldaten, sondern auch die Schicksale der Zivilisten mit sich gebracht. Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist durch den Krieg sehr erschwert worden. Die Preise der Waren sind stark gestiegen, und die Produktion ist zurückgegangen. Dies hat zu einer allgemeinen Notlage geführt.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und England sind durch den Krieg sehr gespannt. Die beiden Nationen sind in eine Art Wettlauf der Rüstungen getrieben. Die deutsche Marine hat in jüngster Zeit erhebliche Verstärkungen erhalten. Dies hat in England zu Besorgnis Anlass gegeben.

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist durch den Krieg sehr erschwert worden. Die Preise der Waren sind stark gestiegen, und die Produktion ist zurückgegangen. Dies hat zu einer allgemeinen Notlage geführt. Die Regierung hat Maßnahmen ergreifen müssen, um die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Der Reichsanwalt Dr. Lehmann hat am 15. Oktober die Angelegenheit des Reichsanwalts Dr. Lehmann behandelt. Er hat die Angelegenheit des Reichsanwalts Dr. Lehmann behandelt. Er hat die Angelegenheit des Reichsanwalts Dr. Lehmann behandelt.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.

Berliner Börse, 17. Oktober 1912

Table of Berlin stock market prices. Columns include 'Kurs', 'Werte', 'Umsatz'. Lists various stocks like 'Allg. Elek. Lsg.', 'Allg. Elek. Lsg.', 'Allg. Elek. Lsg.'.

Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 7 1/2%, Privatdiskont 4 1/8%

Table of Berlin bank and foreign exchange rates. Columns include 'Name', 'Kurs', 'Werte'. Lists banks like 'Allg. Elek. Lsg.', 'Allg. Elek. Lsg.', 'Allg. Elek. Lsg.'.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Table of Friedmann & Weinstock prices. Columns include 'Ware', 'Kurs', 'Werte'. Lists various goods like 'Haller Real', 'Haller Real', 'Haller Real'.



Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Zur Verhinderung der Ausbreitung von Cholera...

Bekanntmachung.

Der im Gerichtsbüro des Stadthauses in der Schmeerstraße...

Bekanntmachung.

Der von den Mitgliedern des Ausschusses im Jahre 1913...

Bargeleitung in Müllendorf, Mansfelder Gebirgskreis...

Am Donnerstag den 24. Oktober 1912 von nachmittags 5 Uhr...

Mahl- und Schneidemühle.

nach wird bisher vom Besitzer ein Solgahnen betrieben...

Öffentliche politische Versammlung.

in Nietleben, Gasthof zur Sonne (Herr Schweisberg).

Die Teuerungsnote des Volkes.

Alle Mitglieder, Arbeiter und Beamte, sowie die Hausfrauen...

Bekanntmachung. Für den Umfang des Regierungsbezirks...

Auktion.

Sonnabend den 19. ds. Monats, nachmittags 2 Uhr...

Zwangsvollstreckung.

Sonnabend, den 19. ds. Monats, vormittags 10 Uhr...

Pa. Salond.

richt amer. Petroleum, liefert frei Haus...

Bei Verdauungsbeschwerden.

Ceril-Brot advertisement with logo and text: 'Ceril-Brot'.

Zwangsvollstreckung. Sonnabend, den 19. Oktober 1912...

Zwangsvollstreckung. Sonnabend, den 19. ds. Monats, vormittags 10 Uhr...

Zwangsvollstreckung. Sonnabend, den 19. ds. Monats, vormittags 10 Uhr...

Waschgefäße.

bauweise u. billigst. 1/2 u. Dreiviertel. P. Horiebeck.

Echte Hienfong-Essenz.

gar. rein, Destill. 8 Pf. 1.00, 6 Pf. 1.75, 1 Dtz. 8.00...

Bei Verdauungsbeschwerden. Stuhlverstopfung, Zuckerkrankheit.

Die junge schlanke Dame. In langen braunen Mantel, welche am letzten Dienstag...

Ein neuer Band 'Sang und Klang'. Geben erlitten: 'Sang und Klang', Band 7.

Stud. Volkunterrichtskurse. Beginn der Kurse am 28. Oktober.

Gärtner M. Sioli. Halle a. S., Dessauer Chaussee 1. Neueröffnung des Blumenhandels...

Pa. Mastgänse, Pa. starke Hasen, Pa. Gänsefleisch, Pa. Hasenkeulen...

Ziegler's Gänse- und Hasenausschlachterei. Teleph. 1402, Gr. Steinstraße 44, neb. Wallhalla.

Vogelfutter. Frauen erhalt. d. d. Artikel.

An die geehrte Damenwelt!

G. Werner, Fabrik für Damen-Mäntel und Kostüme. Halle a. S., Leipzigerstr. 12, I. Etage. Ich verkaufe zu Engros-Preisen.

Gerichts-Zeitung. Strafkammer.

Halle, 17. Oktober.

Gefährliche Unschuld.

Einem Stellmacher wurden am 17. Juni in seiner heiligen Schaffelle... Einem Stellmacher wurden am 17. Juni in seiner heiligen Schaffelle...

Wohnende Frachthändlerhölle auf dem Güterbahnhof.

Auf dem heiligen Güterbahnhofe kamen in den letzten Jahren häufig Frachthändler abhandeln. Auf dem heiligen Güterbahnhofe kamen in den letzten Jahren häufig Frachthändler abhandeln...

Hell war vor Jahren in Bitterfeld bei dem Werke Gleitron in angenehmer Stellung.

Hell war vor Jahren in Bitterfeld bei dem Werke Gleitron in angenehmer Stellung. Hell war vor Jahren in Bitterfeld bei dem Werke Gleitron in angenehmer Stellung...

Der Sendungen verkaufte oder verpfändete er an die Empfänger, die übrigen hatte er wieder ab und idung lie anbezw. los. Auf den Frachthändler gab er den Inhalt der Briefe oder des Pakettes oft anders an...

Gefährlicher Mann.

Der 34jährige Arbeiter Christian Hermann Wagner in Gersdorf... Der 34jährige Arbeiter Christian Hermann Wagner in Gersdorf...

Aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik erschienenen Einlassungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Dem Anstößlichen im heiligen „Leserkreis“ ist es nicht ganz klar, warum die verschiedenen Branchen die Verkaufszahl in verschiedenen Zeiten...

Die anderen Branchen über die Verkaufszahl schilling würden und zwar, wie vorgefunden, für die Zeit von 7-10 Uhr.

Rabfahrer in der Seile.

In entgegenkommender Weise hat die Abt. Fortbewegung auf Veranlassung des Rabfahrers... In entgegenkommender Weise hat die Abt. Fortbewegung auf Veranlassung des Rabfahrers...



Neues probieren heißt oft, Zeit verlieren.

Seit bald 40 Jahren hat sich Scotts Emulsion als ein zuverlässiges, wirksames Kräftigungsmittel für groß und klein bewährt. Seit bald 40 Jahren hat sich Scotts Emulsion als ein zuverlässiges, wirksames Kräftigungsmittel für groß und klein bewährt...



Darum nur Scotts Emulsion.

Bei Appetitlosigkeit Dr. Hommel's Haematogen Rasche sichere Wirkung! — 20jähriger Erfolg! Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.

Leitendes Aufbehalten, mild, keine oder nur geringe Niederfölligkeit. Voraussichtliches Wetter am 19. Oktober. Harzig, wolfig, mild, zeitweise Regen. Offensichtliche Wetter-Änderung für den 19. Oktober.

Advertisement for Kaufhaus H. Eikan. Includes a list of clothing items like Rodelmützen, Fichus, Mädelchen-Kapotten, Ueberziehhacken, Kopftücher, Umschlagetücher, Kinderkappen, Strickjacken, Normal-Herren-Hosen, Kinder-Unteranzüge, Damen-Unterjacken, Lungens-Wärmer, Barchent-Hemden, Damae-Strickwesten, Pelz-Hosen, Normal-Damenhosen, Herren-Chemisets, Damen-Serviteurs, Damen-Barchent-Röcke, Knaben-Sweaters, Kinder-Strümpfe, Handschuhe, Schwane-Boy-Röcke, Kinder-Unterzeuge, Kopftücher, Kopfschals, and Wolleene Zigeltücher. Also includes a section for 'Extra-Angebot' and 'Wir übernehmen die Lieferung kompletter Brautausstattungen!'.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige. Am 18. Oktober früh 3 Uhr verstarb infolge eines schweren Unfalls in der Klinik zu Halle unser hochachtungsvoller einziger lieber Sohn und Bruder

Alwin Dietrich in 22. Lebensjahr. Dies zeigt löst sich erfüllt an im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Familie Otto Dietrich. Oberbachstr. den 18. Oktober 1912. Die Beerdigung findet Sonnabend, nachmitt. 3 Uhr statt.

Deute gegen Morgen erbebt ein sanfter Tod ganz unermutet das Leben unserer geliebten Mutter und Großmutter

Frau Emilie Gottschalk im Alter von 81 Jahren. Café-Gießhübeln, Burgstr. 19. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank. Zurückgedacht vom Grabe unseres lieben Entschlafenen laßen wir allen, die seinen Gedeihen so reich mit Reinken schmückten, unseren herzlichsten Dank.

Allen Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meiner geliebten Frau und unserer guten Mutter.

Frau Anna Ehrh die den Gedeihen mit Reinken schmückten, sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Allen Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meiner geliebten Frau und unserer guten Mutter.

Frau Anna Ehrh die den Gedeihen mit Reinken schmückten, sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Anna Rasenack geb. Pieltz findet am Sonntag mittag 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen.

Seine morgen verstarb nach kurzem Krankenlager mein lieber Bruder, unser lieber Schwager und Onkel, der Herr

Wilhelm Mänecke. Im Namen der Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise unserer Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen.

Agnes Lotze, betroffen hat, sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Die glückliche Beerdigung eines geliebten

Madchen seinen hochvertrauten (6840) Paul Hermann u. Frau Jacobstraße 31.

Wollene Schlafdecken kamolhaar-Schlafdecken, Reise- und Autodecken

M. Wehr, Defen-Zentralhaus, 51 Leipzigerstraße 51.

Pelz-Waren gelegene Formen reiche Auswahl. Reparaturen fachgemäß. Gustav Richter, Grasse Wansstr. 35.

Trauerhüte Trauerschleier Trauercröpe. B. Christ, 108 Marktplatz 22.

Trauer-Kleider fürbät schnell u. tadellos. Mauersberger, Dörberel. - 8 elegante Säben.

Damenbart entornen Sie sofort mit Subito radikal mit Wasser, sodass eine Wiederwache, der Haaro ausgeschlossen ist, bestes Mittel der Welt.

Schöne Wohnung, 10 Zim., Küche, Bad, W.C., am Hauptplatz, elegant, zu verm. 1. u. 2. Etage.

Wohnungen, 1. Etage, 3 Zim., Bad, Gas, elektr. Licht, in bester Lage.

Wohnungen, 2. Etage, 3 Zim., Bad, W.C., in bester Lage.

Wohnungen, 2. u. 3. Etage, 3 Zim., Bad, W.C., in bester Lage.

Horren-, Jünglings- und Knaben-Oyster-Paletots

Empfehle an folgenden hochbilligen Preisen: Herren-Wäcker 13.00, Herren-Mäcker 18.00, Herren-Paletots 10.00, Herren-Paletots 16.00, Winter-Joppen 4.50, Winter-Joppen 7.00.

Dampf-Waschanstalt Halloria. Herrst die beste Herren-Stärkerwaße bei hässlicher Behandlung.

2 Meine Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, 1 Küche, 1 Bad, 1 W.C., in bester Lage.

Im Rannischen Platz 4 Zimmer-Wohnung, 4 Zim., Kammer, 1 Küche, 1 Bad, 1 W.C., in bester Lage.

Wohnungen, 1. Etage, 3 Zim., Bad, Gas, elektr. Licht, in bester Lage.

Wohnungen, 2. Etage, 3 Zim., Bad, W.C., in bester Lage.

Wohnungen, 2. u. 3. Etage, 3 Zim., Bad, W.C., in bester Lage.

Schmalböden 3. Aufh. gesucht.
Schmalböden, Neuer, 111 Markt.
Suche per sofort.
Mansell für Gutshesitzer
Frau Augusta Wietz.
Schmalböden bei Gröbers.
Dienstmädchen
b. Lande f. Heilmann gesucht bei
Famillienrat, u. Gelegenheit,
das Kochen zu erlern. Näh. im
Dürrmayer Hof, Reith. 13. *

Geübte Bürsten-Pednerinnen
und Einzeherinnen
bei hoh. Akkord-Löhnen
und Messerzeugung gesucht.
Es können auch mündliche
Abreden bei der Erprobung
dieses Antrags erfolgen.
Drabendergasse 20, Apotheke.
Kautzberg & Co.
Drabendergasse 20, Apotheke.

Damenbildung!
Zweijährige Heberarbeiten
für Kaufleute u. a., welche auch
das Schreiben bezeichnen, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Frau zur Heilmann von 5
Jahren alt 9 Jahre zum Heilmann
suchen. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Wäsche, 3. Aufh. Arbeit und
A. Heilmann der Heilmann, sofort
erlern. Näh. im F. 137 an die
Erprobung des Antrags. in 0056

Ganz besonders günstige Kaufgelegenheit!

Auf unserer letzten Einkaufsreise haben wir nachstehend
verzeichnete, nur gute, neue, fehlerfreie Waren be-
deutend unter regulärem Wert erstanden und ver-
kaufen diese zu ausserordentlich billigen Preisen,

soweit Vorrat!

- Grosse Posten Fantasiestoff-Tischdecken
klein gemastert und imit. Perser jetzt Mark 12.00 8.00 6.50 bis 2⁴⁰
- Grosse Posten reinwollene Tuch-Tischdecken
in rot, grün, blau, gold, grau jetzt Mark 15.00 13.50 11.50 10.50 9⁰⁰
- Grosse Posten Diwan-Decken
imit. Perser und kleine neue Muster jetzt Mark 16.50 13.50 10.00 bis 5⁵⁰
- Grosse Posten Moquette-Diwan-Decken
in nur guten Qualitäten jetzt Mark 25.00 23.50 21.00 19⁵⁰
- Sofaschoner in Fantasie- und Gobelin-Stoffen
gute haltbare Qualitäten Mark 5.00 3.50 2.00 1³⁵
für Sitz und Armlehnen Mark 7.00 5.50 4.00 3²⁵

Dekorationen in Tuch, Plüsch, Leinen,
Restbestände von 1 bis 4 Garnituren,
teils zur Hälfte des regulären Wertes.

Grosse Posten deutsche Teppiche
in nur guten, bekannten Marken,
Plüsch, Tapestry, Axminster,
bedeutend unter regulärem Wert.

Läuferstoffe in Jute, Tapestry, Kokos, Plüsch, Bouclé, Linoleum
in verschiedenen Breiten zu fabrikbilligen Preisen.

Bettvorleger, Bouclé, imit. Smyrna, Plüsch, Tapestry, Axminster,
in verschiedenen Grössen und allen Farbenstellungen
jetzt Mark 3.75, 3.25, 2.50 bis 70 Pl.

Orient-Teppiche, farbenprächtige Stücke,
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Brummer & Renjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Aelt., tücht. Buchhalter
Sucht f. sof. eb. für beide Tage
Büchhalter. Off. u. P. 2915
an die Erprobung d. St. 11.

Verkäuferin
Jüngere Schneiderin, 17 Jahre,
wünscht eine Stelle als Verkäuferin
in einem Geschäft. Off. u. P. 2915
an die Erprobung d. St. 11.

Junges Mädchen
Sucht eine Stelle als Verkäuferin
in einem Geschäft. Off. u. P. 2915
an die Erprobung d. St. 11.

Chauffeur
22 Jahre alt mit guten Kennt-
nissen sucht Stellung. Off. u. P. 2915
an die Erprobung d. St. 11.

Verkäuferin
18 Jahre alt, welche bis jetzt im
elternlichen Geschäft tätig war,
wünscht eine Stelle als Verkäuferin
in einem Geschäft. Off. u. P. 2915
an die Erprobung d. St. 11.

Heute ganz frisch:

Hochfeine Bücklinge 110 Pl.
Kiste nur 110 Pl.

Hochfeine Sprotten 85 Pl.
Kiste nur 85 Pl.

Bratheringe 130 Pl.
4 Ltr.-Dose 130 Pl.

F. H. Krause
Alter Markt 18. Konserven-Geschäft.

Zum Totenfest.

Mahonienblätter, schöne feine Blätter 1.50 Mark.
Mahonienblätter 1/2 3 Mark empfiehlt gegen Rabbinen
W. Albrecht, Schlossgärtner, Welsholz,
Dalle-Gebietler Eisenbahn. a00569

Sehr seltenen Gelegenheit.
Von einem grossen Fabriklager sind mir viele tausend prachtvolle
schöne (a 05587)

Tiger-Flanell-Schlaf-Decken
mit hübschem buntem Rand zum Verkauf anvertraut. Die Decken
eignen sich für jede Haushaltung, sind warm und fest, 190cm lang
und 140cm breit. Lassen Sie sich sofort

4 St. Tiger-Flanell-Schlaf-Decken
für zusammen Mk. 9.55
inkl. Verpackung und Porto, ohne jede Nachb., franco p. Nachnahme
ins Haus senden. Mit ruhigen Gewissen kann ich behaupten, dass
jeder mit der Sendung zufrieden sein wird und mit Vertrauen
bestellen kann. Um Austausch jederzeit gestattet.
Ehrhain Margarete Ahrens, Wiesbaden 52, Waldstrasse 4.

Geschäftsverlegung.

Ich habe mein Abfahrtsgeschäft von Ammendort
nach Halle a. S. in das
Wolter'sche Gehöft, Kellnerstr. 1-3,
verlegt. Empfehle mich den geehrten Haushaltungen bei Be-
stellungen von Stuben air sofortigen Entfernungen unter
billigster Berechnung. Annehmlichkeiten: 5453

Kellnerstr. 1-3. Tel. 1705. **Emil Banse, Satz 25.**

Geschäfts-Eröffnung.

Unserer werthen Nachbarnschaft und Bekannten air gefl.
Nachricht, das ich mit dem heutigen Tage ein
Materialwarengeschäft
mit Hausschulichen
eröffnet habe. Es wird mich freudig betreffen sein, für
gute Ware Sorge zu tragen und lege indes einer gültigen
Unterfertigung entgegen.

Geschäftsbüro:
Friedr. Hoffmann u. Frau
Thomasius- u. Bernbardystr. Ecke 43.

AMOL

Verstärkte

Achtung!
Zukunft u. Vergangenheit von
1890-91 bis 1900-01
1900-01 bis 1910-01
1910-01 bis 1920-01
1920-01 bis 1930-01
1930-01 bis 1940-01
1940-01 bis 1950-01
1950-01 bis 1960-01
1960-01 bis 1970-01
1970-01 bis 1980-01
1980-01 bis 1990-01
1990-01 bis 2000-01

Camu-Waids,
Damen-Blethen,
Winter-Riederstoffe,
Woll-Strümpfe,
Woll-Röde

kaufen Sie nur
gut und billig
bei
M. Gotthell,
Grosse Marktstrasse 9,
Ecke Cleverstr.

erliner Wasch-
u. Plättanstalt,
Forscherstrasse 56.
Spez. Oberhemden- u.
H. Korrenwasche,
Familienwasche.
Behandlung nach alt. Verfahren.
Wasche w. abgeh. Postk. gen.

Wringmaschinen-Waagen
werden sofort eremert bei
Otto Barmann,
neben dem Walfisch-Decker

Unübertroffene, allerfeinste, garantiert reine Molkerei-Säsel-Butter

„Bierblatt“ 72 mit 5% **68**
 1/2 Pfd. nur 72 Rabatt netto 68
 1/4 Pfd. nur 36

Sollte jede Hausfrau bedürfen, der wohlfeile, reine, delikate Geschmack stellt den verwöhntesten Feinschmecker höchst zufrieden. Ein einziger Versuch überzeugt Sie sofort von der hervorragenden la. Qualität.

Vom deutschen Reichs-Patent-Amt geschützt Nr. 164.578

Anfolge meiner großen Beliebtheit nur stets beste Qualitäten an allerüberst getrockneten niedrigsten Preisen und vergihe

auf alle Waren 5% Rabatt.

A. Knäusel, 8 Südfen.

Kartoffeln, Thüringer und Mecklenburger, Magnum, Ambrosie u. Anabissi, Salamiere, echte Mecklenburger, Vermer, keine große, feinen uniober, Magnum in großen u. kleinen Quantitäten billiger zu verkaufen.
Paul Otto, Hämmer 4. Tel. 329.

Federrollwagen, 35-40 Str. u. 2. Straße, Hamb. zu verfr. Kellnerstraße 11. (7448)
Arbeitspferd, leicht zu verkaufen, bester Gattungs, Zirk 150 Stück guter, halbzener, (4276)

Arbeitspferd, leicht zu verkaufen, bester Gattungs, Zirk 150 Stück guter, halbzener, (4276)

Restaurations-Stühle, billig zu verkaufen. Zu erfragen Restaurant von Bad Wittkind.

Ein Pferd, schwarze Stute, 6jährig, 1,62 m hoch, schöne Haut, gute, gute Stieber, in Preisverzug zu verkaufen.
Jagdswagen, gut erhalten, preiswert, in Preisverzug zu verkaufen.

Kauf-Gesuche, Versteigerte, Seit Jahren, Herrenkleider, Möbel-Federbetten, Renner, Herrenkleider, Schleich, Bitte, Ein- u. Verkaufszentrale, Leere Rillen, Unterricht, Tanz-Unterricht

Das meiste Geld, ganze Nachlass von Möbel, Garten, Kantor, u. Restaurations-Unternehmen, Friedrich Pellehe, Halle a. S., Geistr. 25.

Leere Rillen, alle Sorten, Unterricht, Tanz-Unterricht

Leere Rillen, alle Sorten, Unterricht, Tanz-Unterricht

Leere Rillen, alle Sorten, Unterricht, Tanz-Unterricht

Leere Rillen, alle Sorten, Unterricht, Tanz-Unterricht

Wir müssen umziehen!

Riesen-Ausverkauf

im Hause Leonhardt & Schlesinger,
Nur Gr. Ulrichstr. 13/15.

Gutermann & Co.

Bestes zugest. Pferd, wünsch. ca. 30 J. alt, in der Weislaue von 300-400 M. sofort zu kaufen gesucht. Alfred Gahlach, Horsauburgstr. 43. Tel. 2016.

Alle Sorten Felle, Eisen, Metalle, Lampen, Zeltungen u. Fischlauf, auch als Leder- u. Schmalzleder u. Tel. 1487

Zugwind, oder meldest sich dazu eignet, furchenlos, schön gearbeitet und nicht billig zu kaufen.

Milch!, 250 Liter Milch täglich frei Halle am 1. Januar geliefert. Dienstag um 8 Uhr an die Str. 6. 241

Das meiste Geld, ganze Nachlass von Möbel, Garten, Kantor, u. Restaurations-Unternehmen, Friedrich Pellehe, Halle a. S., Geistr. 25.

Leere Rillen, alle Sorten, Unterricht, Tanz-Unterricht

Leere Rillen, alle Sorten, Unterricht, Tanz-Unterricht

Leere Rillen, alle Sorten, Unterricht, Tanz-Unterricht

Mathematik, für alle Schulen, Unterricht u. Nachhilfe, Deutsch, Rechnen u. wird von Lehrer Hollandstraße 6. III. erteilt.

R. Gollasch, Charlottenstr. 11. 1901, sehr sticher u. schnell beschaffen, Horvath, Kaufm. Bedienung, 27 Jahre, Serbische, Siedlungsamt, Tanz-Unterricht für Frauen u. Kinder, Hotel Joberget, Hase Weber, Wandauburgstr. 52

Mathematik, für alle Schulen, Unterricht u. Nachhilfe, Deutsch, Rechnen u. wird von Lehrer Hollandstraße 6. III. erteilt.

Mathematik, für alle Schulen, Unterricht u. Nachhilfe, Deutsch, Rechnen u. wird von Lehrer Hollandstraße 6. III. erteilt.

Mathematik, für alle Schulen, Unterricht u. Nachhilfe, Deutsch, Rechnen u. wird von Lehrer Hollandstraße 6. III. erteilt.

Mathematik, für alle Schulen, Unterricht u. Nachhilfe, Deutsch, Rechnen u. wird von Lehrer Hollandstraße 6. III. erteilt.

Mathematik, für alle Schulen, Unterricht u. Nachhilfe, Deutsch, Rechnen u. wird von Lehrer Hollandstraße 6. III. erteilt.

Mathematik, für alle Schulen, Unterricht u. Nachhilfe, Deutsch, Rechnen u. wird von Lehrer Hollandstraße 6. III. erteilt.

Klavier-Unterricht, erteilt die geübte Klavierspielerin Gertraud Maerker, Zaubertische 7, Anmeldungen ercehen von 3-5 Uhr. 10880

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Mademiler (Masländer), mündlich französisch, Konversations- und Schriftsprache, unternicht in dieser Sprache zu perferieren. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Achtung! Mittwoch abend halberbunde Windspiel-Handm

Achtung! Mittwoch abend halberbunde Windspiel-Handm

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118



!! Stadtbekannt !!

Größtes Spezial-Haar-Geschäft am Plake.

Spezialität: Zöpfe!! Zöpfe!!

von 2.50 Mf. an, 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 15. 20 bis 50 Mf.

Mein großes Lager legt mich in die Lage, den verewöhntesten Anforderungen zu genügen und letzte die weitgehende Garantie für reelle und Bedarfs nach Entschaltung einer Garantie. Bei eintrübendem Bedarf und Bedarf meines Geschäftes achten Sie bitte genau auf meine Souffleuten und Firma.

Zopt-Siebert, Leipzigerstrasse 33 und gegenüber 79, I. Etg. - Telefon 3129. - Gestalt. Damen-Frisier-Salon I. Rang. Rosenthaler 1. Str. 200. 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Achtung! Mittwoch abend halberbunde Windspiel-Handm

Geizaten, Sauchs für Frauenzimmer, ohne deren Wissen, vollende Partie, Schokolade in 35 Packen, bester 4000 M. Vermögen und kommt zu sehr guter Familie. Nur höhere Feinschmecker, Spezialität, 27. u. 2. 671 a. d. Str. 2. 11118

Japan-u. Chinabaren in neuer Auswahl empfiehlt **H. Schlesinger**, Gr. Ulrichstr. 11. 1901

Spekulation 1890. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Walhalla-Theater

Director u. Besitzer Paul Blüthgen.

Freitag 10 Uhr: „Juhu! Es ist erreicht!“
Morgen Sonnabend Premiere:
500 000 Teufel.

Gr. Ausstattungspose mit Gesang u. Tanz
 In einem Vorspiel und 3 Akten (7 Bildern) 6485
 von E. Jacobson u. G. Thalberg. Reiz bearbeitet von Max Kurt
 Krause. Musik v. G. Michailis. An Scene geleitet v. Bernhard Koss.

1. Bild: In der Hölle.
2. Bild: Kurzer Auf der Oberwelt!
3. Bild: „Gancteler“ und „Ganctelärchen“.
4. Bild: Das Land der Träume.
5. Bild: Satan in Hölle.
6. Bild: Satans Gegenstücke.
7. Bild: Der Teufel ist los.

Ballett und Tänze arrangiert von der Ballettleiterin
 Gattini Hiltersberg.

Tanz der Teufel, Oeren und Ohonen;
 Tanz der Höligen, der Schornsteinfeger, der
 Bauerndiener und Mädchen, der Rösche u.
 Köchlein der Jäger;
 Tanz und Gesang der Amosonen, Tanz der
 Weine (Weinlein, Weiblein, Zeit)

getanzd vom gefam. Ballettcorps. 50 Ballettweifen 50
 Die Stadt-Regimenten und auch beim Hecker Franz Schulz,
 Berlin. Die Kostüme und Ausstattungen aus dem Theater von
 Veroh & Flotow & Theaterkunst, Berlin.

Anfang 8 Uhr. Tageskasse u. 10-11/2 u. 4-6 Uhr. Gewöndl. Preise.
Sonntag nachm. 4 Uhr: Familien-Vorstellung!
„500 000 Teufel“, genau wie abends.
 Volkstümliche Preise: 0.80, 0.55, 0.80, 1.10. Erw. 1 Kind frei.

Bauern-Schänke a la Berlin.

Man lacht nicht nur, man jubelt bei
Heinrich dem Gemüthlichen
 im
Oberpollinger.
 English Münchener Oktober-Fest, die
Bayrische Königs-Kapelle.

Stadt-Theater Halle a.S.

Sonnabend den 19. Oktober.
 8.30 Uhr. im Abonnement. 2. Viertel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Stella warts.

Ev. Joh. VIII. 7.
 Muffisches Schauspiel in drei
 Aufzügen von Alfred Kaiser,
 Text von Georg Webers. Aus
 dem französischen Werkstoff von
 Komposition. Spielleitung:
 Oberregisseur Theo Rosen. Mit-
 italische Leitung Carl Dornelag.
 Solisten Otto Hahndorf,
 Hans Stüböl, Salentin,
 Maria W. Springer-Dreß,
 Margas Warner, Berthe Scholz,
 Jean Pierre Franz Schwarz,
 Manied Theo Rosen,
 Fernou Eugen Schmitt,
 Eugen Schulz,
 Anne-Marie Hedwig Heide.
 Eine Stimme Alice von Beer.
 Der Dirigent Emilie Sammes.

Apollo-Theater.

Das Phänomenele Oktober-Programm!!
 Zum 1. Male am Variété!
Gustav Bertram u. „Operetten-Theater“, Leipzig u.
Marga Kuhn u. „Entwicklungs“, Düsseldorf
 in
„Ein Abenteuer“.
 Ein Unfall in 1 Akt und 2 Verwandlungen,
 verfaßt und inszeniert von **Eugen Zadek**,
 Regisseur des „Seitener Stadttheater“.
 Zum 1. Male am Variété!
Léon Peret-Marchand und Gertraud Mangelsdorf
 fr. Mitglied des „Königl. Schauspielhauses“, Berlin.
 in
„Napoleons Rückzug“.
 Verwandlungskomödie in 1 Akt.
 Außerdem der erfrischende Spezialitätentel!

Literarische Gesellschaft Halle a.S.

Montag den 21. Oktober er. abends 8 Uhr im Saale der Loge an
 den 3 Bogen (Paradeplatz)

Vortrags-Abend.

Geh. Regierungsrat Professor Dr. Rothe - Berlin
 „Die Parivaldichtung im Hinblick auf Richard Wagner“
 Zutritt haben nur die Mitglieder der Literarischen Gesellschaft gegen
 Ausweis durch die Mitgliedskarte.
 Beginn des Vortrags pünktlich 8 1/2 Uhr.
 Der geschäftsführende Ausschuss. 2744

Koch's Gasthaus, Beuchlitz.

Sonntag den 20. und Montag den 21. d. Mts.
Kirmes.
 In beiden Tagen von nachmittags 3 Uhr an
Ballmusik.
 Für gute Gesellen u. Gesells. ist bestens gesorgt.
 Es ladet ergebenst ein
 1137

Café Roland.

Täglich
Gr. Münchener Oktoberfest.
Doppelkonzert
 ausgeführt
 von der beliebten **Hauskapelle**
 (Dir. **Kaltenberg**)
 und den
Bayrischen Schrammeln
 (Dir. **Krüger**).
 — Anfang 8 Uhr abends. —

Café Kronprinz.

Täglich
Künstler-Konzert.
 Bei schönem Wetter von 4 Uhr an.
Kapelle Geissler.
 Neueste Roman-Operetten.
 —

PERZINA-MIGNON

der beste kleine Flügel
 Niederlage: Halle,
 Hermann Lüders, Mittelstr.

Miet-Pianos

in grosser Auswahl,
 günstige Bedingungen bei
 späterem Kaufe, bei
Balthasar Döll,
 Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Frühling-Stube

verbunden mit
Delikatessen-Geschäft
 von
Carl Stüwe.
 60 Jahre alten Geschäfts-
 heim man gut und billig.
 Gutsdorf, Biere n. Weine.
 B. Winter's Rest. u. Café,
 Witt's Restaurant (fast noch
 einige Tage zur Verfüging.
 Die Speisekarte ist Montag frei.
 Auch empfehle ich meinen
„Mittagstisch“. 1008984

Der moderne ..

Ulster

und Paletot.

Vollendete Erzeugnisse!!

der deutschen Konfektions-Industrie.

M. 16 ⁰⁰	M. 21 ⁰⁰	M. 25 ⁰⁰
M. 28 ⁵⁰	M. 32 ⁰⁰	M. 35 ⁰⁰
M. 39 ⁰⁰	M. 42 ⁰⁰	M. 45 ⁰⁰

-- Anzüge --

Salon-Neheiten, 1- und 2-reihig,
 vorzüglicher Sitz, vornehme Muster,
 denkbar billigste Preise!!

Julius Hammerschlag,

36 Grosse Ulrichstrasse 36. Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

„Café Rheingold“

Mittelstrasse 9-10.
 Gertrudenstrasse 37.
Kreuzbl. Damen-Abienung.
Skatpieler
 finden nachm. u. abends Anschlag
Carl Dietrich, Gr. Ulrichstr. 18, I.
Reitaur. Friedriehsgraben.
 Friedriehstr. 23 - Tel. 4245.
 Weiler's Vereinssommer
 noch frei. Sind empfehle meinen
„Mittagstisch“. 6751

Skatpieler

finden nachm. u. abends Anschlag
Badischer Hof, Gr. Brauhausstr. 2

Nietleben.

Gasthof z. goldenen Stern.
 Sonntag den 20. Oktober,
 abends 8 Uhr

Große humoristische Soiree.

ausgeführt von
Wally und Max Baudel,
 Roberte Gejangs- u. Verwand-
 lungsd-Quettien.
 Großes unfomisches Programm

Benkendorf

bei Salzmünde.
Zur Kirmes
 am Sonntag den 20. Oktober
 ladet freundlich ein
Rob. Hemisch.
 — Wohlbelehtes Orchester.
 Semperit Schiedelstein
 H. Göttinger
Paul Hoppe,
 Zauberkunst. 7. (6838)
 Mosen Gonsleben (1030)

Schlachtfest.

Den Abend alle
 Sorten frische Wurst u. Suppe.
G. Buchmann, Albrechtstr. 24.
 Werra-Sonnabend
 Schlachtfest.
 R. Mühlengassung,
 Franzosenstr. 24

Stadtgespräch vom

Bratwurstglöckle

Alles staunt über das neue Programm.
 Anfang 5 Uhr. Wochentags Entree frei!

PIANOS KAPS

Weltbekanntes Fabrikat erlen.
 Ranges 3-5. Solide Preise 3-5
 Alleinvertrieb: Albert Hoffmann, am Ribbeckplatz.

Tanz - Stunde Hugo Weber.

Institut für geistlichen Umgang
 und alle Fächer der Tanzlehre.
 Einzelstunden, Nachhilfe, Privat- u. Sam.-Tanz, Einführung in
 jeder Art, einzl. all. Neuheit. Geübte Ammungen i. mehren
 1. Winterkursen, sowie in großer Sonntagsstunde, erbet.
 Honorar mäßig. Bei Ende Okt. im „Anaugierbräu“ Mittelstr.
 Hochachtung Hugo Weber, Habeburstrasse 52.

Braustübl, Rathausstrasse

(Poststr.-Ecke) Telefon 3790.
 Heisse und echte Biere. Gute Küche.
 1139

Schützenhaus Ammendorf.

Sonnabend den 19. und Sonntag den 20. Oktober
Gr. Schützenfest verbunden Preismitgeßen
 mit
Sonnabend abend Schützenball.
 Sonntag von 3 Uhr an **grosser Ball.**
 Am dem Schützenwiese große Volksspektakeln, bestehend
 aus: Sippodrom (Reitbahn, Wechsels), Stanciel's, Schau-
 und Spielboden u. 19. - Derzu ladet freundlich ein
 Schützenvereinschaft Ammendorf 1905.

Extra-Offerte!

So lange der Vorrat reicht
lebende Karpfen,
 1/2, 1/3, 1/4, 1/2 Pfund
 schwer pro Pfund **nur 0.80 Mk.**
 empfiehlt
Friedrich Kraemer,
 Fisch- u. Geflügelhandlung,
 Fischplatz 3, Tel. 200, Markttag 2432.

Nähmaschinen

aller Systeme, ff. Fabrikate von 60 Mk. an.
 Auf Wunsch günstige Teilzahlung
 bei kleiner Anzahlung u. billig.
Reparatur, schnell u. billig.
Karl Möller, Bräuerstr. 9a, am neuen Marktgericht,
 Telefon Nr. 4282, 4 132

Max Berndorff

Seiffstraße 22,
Salkmarkt, Salkgraben 3.
taunen etc gut und billig
Unterzeuge, Strickwaren,
Sagoweißen, Sonnenlaken,
Strümpfe usw.
Kleiderstoffe,
Wäsche:
Genden, Weintleider, Röcke,
Unterlaken, Vorleits,
Gerbiters, Polenträger,
Kragen etc bekannt 4 bis 50 Pf.
Kinder-Mützen u. -Strümpfen
schön und preiswert

Ziehung 29. u. 30. Oktober 1912
Südpolar-
Geldlotterie
200 000 Lose 770 Orwano
im Betrage von Mark
200000
Gewinnplan:
60000 M.
30000 M.
20000 M.
10000 M.
Lose à 3.- Mk. 80 Pfg. extra
bei den Kgl. Lotterien

langen Winterabende
empfehle
Modellierbogen,
A. B. Schiffe, Festungen,
Christbausschmuck
Möhlen, Lampenschirme,
Ofenbilder,
Dekorationen zu Scherens
Kinder-Theater,
Landschaftsbilder,
Bilderbücher,
Märschenbücher,
Gesellschaftsspiele und
Selbstbeschäftigungssp.
in großer Auswahl
Albin Rentze,
24 Schmeerstraße 2-4.

Möbel - Plüsch,
Mosquete - Möbel,
:: Sofas - Bezüge, ::
Matratzen - Dreile.
Grosso Auswahl. Billige Preise.
J. W. Dittmar, Geilstraße 57.
Prima Feibigeloch., neues
Blumenmuster
a 40. 35 Pf. bei 10 Stk. 30 Pf.
empfehle
Reinh. Stielor. u. d. Fräulein,
Parafälle am Markt.
Schokolade emp. nur in u.
aus d. Quelle Pessoldt. G. B.

Emaile-Verkauf



Wir bieten enorme Vorteile.

- Emaile-Eimer 28 em Durchm. 68 Pf.
Emaile-Eimer 28 em Durchm., dek. 95 Pf.
Emaile-Kaffeekannen 14 em, bunt dek. 95 Pf.
Emaile-Schmortöpfe 26 em, neublau 95 Pf.
Emaile-Wasserkessel grosse Form 95 Pf.



Reklame-Preise

- Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag
Wasserkrüge gross 95 Pf.
Toiletteimer mit Einsatz u. Bügel 1 35
Semmel- u. Zwiebelbehälter 85 Pf.
Satz Milchtöpfe 4 Stück 95 Pf.
Satz Milchtöpfe 3 Stück bunt dek. 95 Pf.
Konsole m. Mass Dolt Dekor. 78 Pf.
Konsole m. Mass 42 Pf.

- Kinderbecher 9 Pf.
Esslöffel 6 Pf.
Teller 25 20 15 Pf.
Teesiebe 15 Pf.
Kaffeeseibe 25 Pf.
Brotkörbe 85 Pf.
Teigschüssel mit Griffen 36 cm 95 Pf.

Schmortöpfe 95 85 75 65 55 45 35 28 Pf.

Schüsseln 42 38 32 28 25 22 20 18 15 Pf.

- Milchtöpfe m. Auss. 42 38 24 Pf.
Fensterreimer mit Schrift 95 Pf.
Bürsteneimer m. Schrift 95 Pf.
Kehrschaufeln 45 Pf.
Satz Schüsseln 5 Stk. 95 Pf.
Ringtöpfe 1.10 95 78 Pf.
Essenträger 95 78 Pf.
Petrolkannnen 1.75 1.50 95 Pf.
Deckelhalter 45 35 Pf.
Wannen oval 3.50 2.85 2.25 1.65 95 Pf.

Verzinkt Eimer 78 Pf.

Wannen 1.95 1.45 1 Pf.

Washständer 55 Pf.

M. BÄR
Gr. Ulrichstrasse 54.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz
mit seinen Filialen versendet an jedermann Zigarren und Zigarren zu billigsten Preisen und gewährt auf die Detailpreise Preislisten kostenlos. Gen. Postkarten „An den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz“ oder „An die Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins“ in Dresden od. Frankfurt a. O. od. Cottbus.

Kaufe im Radikal-Verkauf!
wegen Aufgabe des Ladens.
Giebertmann, Bernburgerstraße 30.
Herrenartikel, Handschuhe, Strumpfwaren. (1914)

Dr. Büdingen's Sanatorium
Konstanzerhof
Konstanz - Seehausen
für Norven- und innere, speziell Herzkrankheiten,
eine der größten und schönsten Kuranstalten Deutschlands,
3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel, Behaglicher Konfort,
— Man verlange Prospekt. — (1918)

Photographie Benckert
Gegr. 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29 Gegr. 1856.
Preis für Glasbilder:
12 Biffe 3.00 30 Pf. an
12 Cabinet 4.00 30 Pf. an
12 Victoria 4.25 30 Pf. an
Familien-, Hochzeits-, Vereins-Gruppen billigt
in bekanntester Ausführung und Haltbarkeit.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung.
Mühlweg 22, Ecke Bernburgerstrasse.
Zigarren-Geschäft
neu eröffnet habe. Durch langjährige Erfahrung in dieser Branche bin ich in der Lage, nur gewählte und bewährte Spezialitäten erster Qualität zu solchen Preisen zum Verkauf zu bringen.
Mit der Bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, empfehle mich
bedankungsvoll und ergebend
Emil Tischler.

Sportwolle,
das Beste und Praktischste zum
Selbstanfertigen von
Woll-Saden, Sweaters,
Sportmägen etc.
empf. in reicher Farbenauswahl
Schlüssel & Co.,
Gr. Steinstr. 50.

Wasser- u. Zapfenerarbeiten,
werd. billig und auf ausgedehnt
Georgstr. 12.
Verkauf von Generalwaren
auf dem Wochenmarkt wieder
prima neues Blumenmuster
Saminers' Radl. Bitte genau
auf die Firma zu achten.
Wohl zu haben. N. Dammstr. 11.
St. Dietrich. 1104.

Glimritzer Edelmilch.
Die frische Milch ohne Kammernförderung ist die beste.
Unmittelbar nach der Gewinnung gekühlt und einige
Stunden in den Händen der Verbraucher.
Täglich zweimal frisch.
1 l Flaschen frei Haus 28 Pf.
1/2 l Flaschen frei Haus 15 Pf.
Bestellungen Telefon 54, 280 u. 3240 in den Läden Albrecht-
strasse 48 und Merseburgerstr. 8.
Sanitäts-Molkerei Glimritz.

Kartoffeln.
Ein Wagen echte Thüringer a
Winterrobenart treffen wieder ein
und empfehle frei Haus 60 Pf.
Alb. Strecker, Zandstraße 35.
28. Waschn. 1 em. 28 Pf.
Steinweg & Hermann.

Einige Schrebergärten
sind sofort zu vergeben.
E. Papp, Besenstraße 11.
Auf drück. gebrauchte Biergerin
aus Schrebergärten empfehle ich
Dr. Köhn, Dombardstr. 16, III.

Kachel-Oefen
Reinliche und Melanconer etc.
Schreinerstr. 3.
C. Böhm,
Tel. 2388.
Gegründet 1874.
Rind. Anab. ab. 15. 10. 1912.
in auf einmalige Entloftung
zu vergeben oder hier nimmt
Kind in Witzg. Offert. unter
P. 155 an die Upp. k. 81.

Weiß. Einbildpapiere
(mehrfachtes Getragpapiere)
in verschiedenen Größen ge
liefert, bei abzugeben
Kopitionen des General-Anzeigers
Telegraphenamt!
Pelzstolas
in allen Preislagen billig!
Georgenstraße 3, Lt

Die Dame mit dem Ragentopf.

Von Ludwig Scharrf.

(Fortsetzung.) Handdruck verboten.

Doch bitter fuhr sie fort: „Wahnen Sie denn, welchen Dingen man ausgesetzt ist, wenn man mit seinem Fuß einmal die Bühne betreten hat? Als ob man Freiheit wäre, so fallen sie alle über einen her, und die Gier der Männer will nicht daran glauben, daß es auch Frauen gibt, die sich so gut denken, um Ulleroch's-Gefährte zu sein.“

„Wie wohl Sie mit Ihren Worten tun!“

„Dürchten Sie nichts, ich habe es gutande gebracht, mich rein zu erhalten. Es ist wohlthätig nicht leicht, in einer Umgebung, in der man den Begriff Mädchenzore nur wenig kennt.“

„So also haben sich Ihre Illusionen erfüllt? Wie schäubert, Coeline, wenn ich daran denke, daß Sie dazu berurteilt sind, täglich mit solchen Scherz zu hören zu müssen und . . . und, wenn ich daran denke, daß Ihnen Barmherzigen gefällig werden — dann wird es mir tot vor den Augen!“

Sie wollte sich nun verabschieden, es war spät geworden und ihre Zeit drängte. Doch Graf Herbert hielt sie zurück.

„Nicht ein Wort, Fräulein Coeline! Wenn ich vorhin Bedenken trug, ob ich Sie wiedersehen dürfte, jetzt weiß ich es, daß es meine Pflicht ist. Denken Sie meine Worte nicht falsch! Es mag vielleicht in den Augen der Welt ein wenig schwer erscheinen, wenn ein Gardeleutnant in der Rolle eines solchen Beschützers auftritt. Aber Sie wissen, welche launere Empfindungen ich für Sie hege und ich schwöre es Ihnen: Niemals sollen unsere Beziehungen einen anderen Namen tragen, wie den der reinsten Freundschaft. Jetzt, da ich weiß, wo Sie leben und wie Sie leben, darf ich Sie künftig nicht mehr allein lassen.“

Sie lachte. „Sieh mal an, wie schlaue Sie das anfangen! Was Sie da vorbringen, das hätte Teufel mit Beelzebub austreiben und wenn Sie Jhrer so sicher sind, wer weiß, ob ich für mich gutlichen kann.“

„Mein, icheren Sie nicht, mir ist es bitter ernst mit dem, was ich sage.“

„Ich will mir das alles noch überlegen, ich werde Ihnen schreiben, und — vielleicht sehen wir uns wieder.“

Mit diesen Worten war sie gegangen. Bevor Coeline in das

Theater eintrat, wandte sie sich noch einmal um und nickte ihm lächelnd zu.

Graf Herbert mußte inagelnd dieser Bewegung gedenken. Immer sah er sie vor sich mit allen ihren Bewegungen, wie sie lachte, den Kopf hoch, ihn anblinzelte. Ihre Stimme hörte er und es wurde ihm, als würde er von einem unübersehblichen Zwange in ihre Nähe getrieben. War das die Leidenschaft einer von Keinem erwarteten Keigung, war das die Liebe, jene wunderbare und heilige Verwirrung der Gefühle, die die Menschheit seit ihrem Bestehen zu entzählen verliert und doch niemals entzählt hat, die allgemaltige Liebe, von der die Dichter langen, daß sie wie ein Sturm hinwegbraust über das arme Menschenherz? — er wußte es nicht. Aber das wußte er, daß jene Tage ihn umgeben wie ein seliger Traum und daß ihm ein Glücksgefühl durchströmte, das er bisher noch niemals gefannt.

Es ist das Erdbeben aller menschlichen Regungen, daß sie unabhänderlich an etwas Heiliches geknüpft zu sein pflegen. So geschah es auch hier. Alle Hoffnungen und Erwartungen des Grafen Herbert vereinigten sich, während dieser Tage auf die profanistische Gestalt des Brietragers. So oft er diese würdige Persönlichkeit erblickte, sah er ihr leuchtendste Licht. Immer wieder war er entschuldigt, daß er nicht den Lieberbringer jener so heiß herbeigesehnten Besuche begrüssen durfte, die sein ganzes Denken erfüllte.

Endlich hielt er den kleinen Briefbogen in Händen und las die Mitteilung, daß er am kommenden Abend Coeline mit dem Theater abholen dürfte. Eine unbändige Freude erfüllte ihn, am liebsten hätte er sich noch in derselben Minute auf den Weg gemacht, um sie anzuküchen.

Dieser ersten Zusammenkunft folgten bald mehrere. Man sah sich vor oder nach der Vorstellung, blieb ein bis zwei Stunden beisammen und verplauderte die Zeit. Wenn es das Weiter erlaubte, pflegten sie miteinander im nahen Zigarren zu hospitieren oder sie gingen in ein Café, hies aber war ihnen die kurze Zeit dieses Zigarrenmenschen etwas heiliges, Außerordentliches, das niemals zur Gewohnheit des Alltags herabgezogen wurde.

Graf Herbert ließ sich von Coeline ihre kleinen Sorgen mitteilen und ihre Hoffnungen, was ihr Herz erfüllte, bekam auch für ihn Wichtigkeit und allgemach lernte er erkennen, welche einen Schatz von flüchtiger, bester und gütlichlicher Lebensauffassung sie in sich

borg. Wunderbar: Wozu sie reichte, was mit ihr in irgend eine Verbindung kam, erhielt durch sie eine besondere Wärme, wurde gleichsam zu einem neuen und anderen Dasein erweckt. Er lebte fühlte, wie er sich wandelte. Im tiefen Bewußtsein, daß ihm bisher ein gedankenloses Gleichmaß sich aneinanderreihender Tage gemessen war, kam neuer Sinn und Zweck, und immer mehr und mehr veränderte sie sich —

Es war kein vorübergehender Rausch der Sinne, als sie sich ihm gab. Es hatte so kommen müssen. Seine Reue folgte dem Ereignis und sie füllten sich dadurch nur noch fester und inniger verbunden. —

Da trat jene Katastrophe ein, die alles das, was unangeseprochen zwischen ihnen lag, ganz stark zum Bewußtsein brachte. Einem Tages berichteten die Zeitungen, daß der alte Graf Douglas von der Senckenbüsche fortgesetzt Fremdenföndt in den tiefsten Abgrund der Unangabe gestürzt worden war. Obenaus über die Ursachen dieses Vorfalles wurde in der Öffentlichkeit nicht bekannt. Man erzählte sich nur, daß Graf Gög von Douglas es gemacht hatte, eines Tages anderer Meinung zu sein, wie sein kaiserlicher Herr, und daß er seiner Ansicht in bester offener Form auch Ausdruck gegeben. Man sprach sogar davon, es wäre zu einer Art Auseinandersetzung gekommen, die damit endigte, daß Graf Douglas plötzlich alle Aemter und Würden niederlegte und seiner weiteren staatsmännlichen Laufbahn entsagte. Dann hatte sich der Alte wie ein verwundeter Stier einige Monate lang in sein Schloß zurückgezogen, bald darauf jedoch den Entschluß gefaßt, den Besuch dieses Landes, wo man seine Fähigkeiten so wenig zu schätzen wußte, von sich ab zu schießen, und auszuwandern. Seit Jahren der Welt haben den Grafen nichts mehr zuriid, er hatte sich unten im Süden am Adriatischen Meer, an der weltberühmten Küste von Istrien, eine Villa sich erworben und ließ sich dort nun nieder.

Den Grafen Herbert hatte er geblieben, mit ihm zu ziehen. Wo der Vater keine Heimat haben wollte, da sollte auch der Sohn nicht länger bleiben und Graf Gög fand es nicht vereinbar mit der Ehre seiner stolzen Familie, daß sein Sohn dem Kaiser auch dem Lande diene, wo hien er sich mit unerbittlichem GröÙe losgeragt.

Aber Graf Herbert wieserte die. Zum ersten Male wagte er, sich anzusehen und seinen Willen dem väterlichen entgegenzusetzen. „Mit tausend Danken bin ich an hier gebunden“, hatte er er-

Nordsee
r. Ulrichstr. 58
Telephon 3753 u. 1273

empfeht sehr preisw.

Lebende Karpfen 80 Pf.
1/2-1/4 Pfund

Beh. Spiegel- u. Schuppenkarpfen 100 Pf.
alle groß 1/2 Pfund

höchster Bratander 75 Pf.
1/2-1 Pfund schwer

Altenmappen,
Kost- u. Mastermappen,
Schülermappen, Schreib- u.
Musikmappen
in bester Sattlerarbeit,
zu äusserst billigen Preisen.

Paul Gildner,
Sattler u. Kofferfabrik,
Leipzigerstrasse 79,
neben Hotel Rotes Ross,
50, in Sparmarkt.



Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, Elektrisch und Petroleum, als:
Ampeln, Zuglampen, Kronen, Pendel, Decken-Beleuchtungen,
Tisch- u. Hängelampen, Küchenlampen und Laternen aller Art
in sehr reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt das Spezial-Geschäft

Gustav Brose, Leipzigstrasse 96, Delitzscherstrasse 75.

Meine kleine Frau.
Sehr nett, nicht wahr? Sie weih aber auch, daß die Liebe durch den Regen geht und leicht kein anderes Geträud als Seeligs Kornkaffee. Man kann nicht ohne ihn sein!

Pelzwaren!
In allen Bekannten kaufen Sie **sehr billige** u. sehr billige Pelzwaren
direkt beim Schneider. Nur **günstige Felle** werden
zu **Stolas, Muffen u. dergl. verarbeitet**

Reparaturen sorgfältig und billig.
Schwelle **A. Weise, Jacobstr. 4.**

Epilepsie,
Krankheiten u. sonstigen nervösen
Krankheiten verwendet man mit Erfolg
an das neue Mittel
Malurat
a 4 Pf. 3. bei Könen-Apothete.

Nur Grosse Ulrichstr. 52.
Aufsehend billige Preise.

Pantoffel	schon von	18	Pf.
Kinder-Lederstiefel	von	88	Pf.
Kinder-Hausschuhe	sehr warm . . . von	18	Pf.
Damen-Schnürschuhe	braun . . . jetzt	4	65
Damen-Lederspangenschuhe	jetzt	1	98
Damen-Lederhausschuhe	warm gefüttert, braun u. schwarz	1	98
Herrenstiefel	in Zng. Schnür und Schnallen, mit genageltem Boden jetzt	3	70
Schaftstiefel	mit Eisen	6	65

Schuhhaus zum Roland
(Inh. Leo Lubliner).
Nur Grosse Ulrichstr. 52.
(Ecke Schulstrasse)

Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, Elektrisch und Petroleum, als:
Ampeln, Zuglampen, Kronen, Pendel, Decken-Beleuchtungen,
Tisch- u. Hängelampen, Küchenlampen und Laternen aller Art
in sehr reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt das Spezial-Geschäft

Gustav Brose, Leipzigstrasse 96, Delitzscherstrasse 75.

Sitter
1911 Flügel
Turin Grand Prix
Pianos

Pianofabrik Halle a. S.
Grassh. Sächs. Hoflieferant
gegr. 1862

Gymnastisch-orthopädisches Institut Stude-Gerdau.
Alte Promenade 8 D. **Eröffnung 11 1/2-1 u. 3 1/2-4 1/2.** Tel. 3814
Orthopädisches Turnwesen. **Massage.**
Schwedische Turnweise: Für Damen Montag u. Donnerstag vonn. 9-11 (monatl. 6 Pf.)
nachm. 3-5 (monatl. 6 Pf.)
Turnen u. Spiele: Für kleine Kinder von 4-6 D. in Vormittag u. Freitag vonn. 10-11 (monatl. 6 Pf.)
großere Montag u. Donnerstag abn. 3-5 (monatl. 6 Pf.)
bei genügender Beteiligung
Gymnastik. System Oabe Rasmeyer. Mittwoch nachm. 1 1/2, Std. monatl. 10 Pf.
gleichfalls nur bei genügender Beteiligung. **Gerdau Stude, Anna Gerdau.**
faat. gebr. Dellagymnastiken u. Turnlektionen. Anmeldungen baldigst erbeten.

Herr, verlange nicht etwas von mir, was meinem Will und allem meinem Empfinden zuwiderläuft.
 „Meine Ehre ist auch Deine Ehre“, hatte der Alte erwidert.
 „Du forderst von mir ein Opfer, das nur Deinem Gorn entspringt und das nutzlos ist. Wenn mich auch nichts biete, ich beuge eine Verlobte, die ich nicht verlassen darf. Das gebietet mir meine Ehre.“
 Da hatte der Alte mit der Faust auf den Tisch geklopfen und gemeint, das wären lächerliche Forderungen und es gäbe keinen Widerspruch. Der Mann im übrigen diese „Verlobte“ wäre.
 „Coeline Sommer.“

Graf Douglas hatte bitter aufgelacht und gemeint: „Der Name der Familie ist wohl schon so tief geklungen, daß ich nichts mehr befehlen kann. Eine Verlobterin und ein Schatzpieler sind als Gräfin, das ist zu sinnlos, daß ich niemals daran glauben kann.“
 „Es ist mir sehr weh, lieber Vater, wenn ich Sie fränke, allein ich kann nichts davon zurücknehmen, was ich gesagt habe. Ich bin ferner von denen, die mit Mädchen handeln, sie betören und sie dann gewissenlos verlassen. Verlanges Sie das nicht von mir!“
 Als Graf 1853 sah, daß der Entschluß seines Sohnes unbesiegbar und hart feststehe, hatte er mit unüberwindlicher Ruhe erklärt, sich fügen zu wollen; allein sein Sohn dürfe künftig nicht mehr auf den Vater rechnen. Alle verlobten Mädchen zwischen ihnen wären gerichtlich und Graf Herbert wolle niemals verheiraten, ihn anderen Ehen zu machen.

Damit waren sie geschieden, unversöhnt und beide in ihren ebelsten Erbfeind verlegt durch die Unnachgiebigkeit des anderen.
 Graf Herbert und Coeline aber schienen seit jenem Tage mit unauflösbaren Ketten aneinander gefesselt und aus den Klammern dieses Familien-Zerwürfnisses stieg ihre Liebe gleich einem Föhnig erneut und bejagte empor.

Als Graf Herbert dann seinen Abschied vom Regiment genommen und auf Hat des alten Geheimrats von Selle den diplomatischen Beruf erproben hatte, war Coeline es, die ihm diesen schweren Schritt erleichtern half, die ihn aufrecht hielt und mit neuer Innigkeit erhellte. Eine ihr selbst und ihre eigenen Interessen niemals zu erwägen, aber in den Vordergrund zu schieben, mußte sie ihm klar zu machen, was er von der Zukunft zu erwarten hatte und was er sich schuldig war. Sie spornete ihn zu frischer Tapferkeit an, sie war sein guter Geist, durch den er sich führen ließ.

Es war etwa gegen vier Uhr nachmittags, als Coeline bei sich zu Hause in ihrem Zimmer auf und ab schritt, gerabe damit beschäftigt, eine neue Rolle zu lernen. Mit lauter Stimme sprach sie schon wiederholt die nachmalig das Ganze im Zusammenhang. Sie verbeugte sich vor ihrem eigenen Spiegelbilde, beobachtete hierbei jeden Zug ihres Gesichtes und wog kritisch ab, was noch besser zu machen gewesen wäre. Unzufrieden mit dem Gelingen, begann sie wiederum von vorne, unermüdlich und rathlos darauf bedacht, neue wirksame Proben zu finden.

Da künnete es brauchen an der Eingangstüre und Coeline hörte von einer unbekannten Männerstimme ihren Namen nennen. Sie öffnete und gewahrte im Dunkel des Hausflurs einen vornehmen älteren Herrn. Er hat, ob er eintreten dürfe und stellte sich gleich vor: „Geheimrat von Selle ist mein Name. Dürfte ich Sie bitten, verehrtes Fräulein, mir eine Viertelstunde Geduld zu schenken? Ich komme in einer wichtigen Angelegenheit, die mir sehr am Herzen liegt und für deren Entscheidung ich Ihrer Hilfe bedarf.“
 Coeline fühlte eine unbestimmte Angst aufsteigen; dieser Besuch kam ihr unheimlich vor und ihre Stimme zitterte leicht, als sie erwiderte: „Bitte, Herr Geheimrat, ich stehe ganz zu Ihrer Verfügung.“

„Verehrtes Fräulein, Sie werden mir versetzen — aber es ist unerlässlich — daß ich von Ihren Beziehungen zu dem Grafen Herbert von Douglas spreche.“

„Gemeinlich, ich weiß, daß ein inniges Band Sie beide verknüpft. Und ich weiß, daß Sie, liebes Fräulein, ihm mit einer nicht gewöhnlichen Liebe zugehen sind. Es ist doch so?“

„Herr Geheimrat, ich verstehe nicht, was das alles soll? Na doch, wir kennen uns und sind einander wohl und haben Freuden und Leiden mitgeteilt. Doch man unter solchen Umständen mit besonderen Gefühlen aneinander hängt, erscheint wohl erklärlich.“

„Ihre Zustimmung macht mir Mut, eine Bitte auszusprechen. Eine Bitte, die ich mit Willen des Grafen an Sie richten soll. Die jedoch an Sie zu richten, ihm nicht leicht geworden ist, das will ich Ihnen offen gleich vorzubereiten zugehen. Würden Sie vielleicht Kenntnis von Inhalten dieses Briefes nehmen, er rührt vom alten Grafen Goh her und sein Inhalt betrifft auch Sie.“
 Coeline überließ mit folgender Hast das Schreiben, das der

Geheimrat ihr überreichte. Bangsam begann sie zu begreifen.
 „Das will man von mir“, stieß sie hervor. „Herr Geheimrat, ich begreife Ihre gutgemeinte Absicht, doch wer gibt Ihnen das Recht?“

„Ich komme nicht als Unbefugter.“
 „Herrbert weiß um Ihren heutigen Besuch?“
 „Ich bin bei Ihnen als kein Besuchsgefährter. Er hat sich mit allem, was ich tue, einverstanden erklärt.“
 „Einverstanden erklärt? ...“ Es kam tonlos über ihre Lippen. Mit weit aufgeschienen, vor Erdrückten Augen, sah Coeline Herrn von Selle an.

„Liebes gnädiges Fräulein, was man von Ihnen verlangt, ist ein Opfer, aber jeder Frau könnte man ein solches Opfer auch nicht zumuten. Die Staatskrone, wenn ich mich so ausdrücken darf, verlangt, daß Graf Herbert unabhänglich sei. Ich persönlich bin vorurtheilfrei genug, um Ihre bisherige Verbindung ihrem wirthlichen Werthe nach einzuschätzen. Wenn brauchen in der Welt urtheilt man nicht nach solchen menschlichen Voraussetzungen. Sie verstehen mich doch, mein liebes Fräulein.“

„Ich verstehe ...“, hauchte Coeline kaum hörbar. Dazwischen einem Male brach die bisher zurückgehaltene Erregung schmerzhaft los: „Ich verstehe, daß Sie mich los sein wollen, ich soll ihm nicht gewogen sein, wie ein müßiger Zeitvertrieb, eine Geliebte, die gut genug ist für einige Zeit, die man so ein wenig genießt, bei der man auch das Dera etwas mitreden läßt und dann ... und dann, wenn es genug ist, gibt man ihr den Aufspieß. O, ich verstehe alles!“

„Wie's Kind, ich habe erwartet, daß Sie meine Vorkraft nicht leicht nehmen werden und zu Ihrem Trost was es noch einmal sagen zu dürfen, wie er sollte; mein Wort, mir alle möglichen Versicherungen, versichert! Einer ebenso wie der andere. Auch Sie werden aber diese erste große Enttäuschung hinweggenommen und später einmal vielleicht mit resignirtem Stolz an Ihre Selbstthat zurückdenken. Mein liebes gnädiges Fräulein, das ist eine dem Ihnen stillen Selbsten, die nirgends verzeichnet stehen. — Also darf ich Herbert die Nachricht überbringen, daß Sie eingewilligt haben.“

(Fortsetzung folgt)

Grosse Ansprüche stellt das heutige Erwerbsleben an unsere Konstitution. Was nervös macht und die Körperkräfte ungenügend beeinflusst, sollte deshalb vermieden werden. Man wähle als erstes Frühstück an Stelle von Kaffee oder Thee

Eine Tasse Van Houten

„Van Houtens Cacao“ zeichnet sich nicht allein durch Reinheit, Aroma und wunderbaren Wohlgeschmack aus, sondern ist leicht verdaulich, nahrhaft und ohne schädlichen Einfluss auf die Nerven. Stets in geschlossenen Büchsen, niemals lose zu haben. — Nur eine Qualität, die bestet!

P. P.

Verlege heute mein

„Solinger Stahlwaren-Lager,“

Rasiermesser - Hohlschleiferei und Messerschmiederei

in mein

eigenes Haus, Leipzigerstr. 20.

Ich bitte meine werte Kundschaft, das Vertrauen und Wohlwollen, welches mir seit über 30 Jahren entgegengebracht, auch fernerhin zu bewahren unter Zusageung streng reeller, prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll

Hermann Müller, Kunstschleifmeister und Messerschmied.

Neptun-Stiefel

-- für Herren und Damen --

in eleganter, solider Ausführung

zum Einheits-Preise von Mk. 7.50 jedes Paar

in neuesten englischen, amerikanischen und deutschen Fassons, schwarz und farbig, in Schnür-, Schmalen-, Zug-, Knopf-, auch in Derby-Schnitt mit und ohne Laekappe, auch in ganz Lack.

Bergstiefel und Promenaden-Schuhe!!!

Trotz des billigen Preises nur gute, dauerhafte und zuverlässige Ware.

Ein Blick in unsere Schaufenster sagt Ihnen alles!!

Für gute Haltbarkeit unserer Schuhwaren übernehme wir volle Garantie.

ohne Ausnahme.

Ein einziger Versuch macht Sie zum dauernden Kunden.

Schuhhaus

Neptun

Grosse Ulrichstrasse 59

im Hause des Herrn Konditor C. L. Blau.



Frauen-Schönheit

verleiht ein gutes, reines Gesicht, volles, jugenbrütiges Aussehen, weiche, lammetweiche Haut und ein schönes Zehnt. Alles dies erzeugt Steckerpferd - Mittenmilch - Seife a St. 50 Pf. ferner macht der rote u. ruffige Haut in einer Nacht weisse, lammetweiche, Tubedose, Helmbold & Co., Leipzigerstr. 104. Bruno Barthold, Str. 21. 22. Bruno Pretsch, Mühlengänger L. F. A. Palt, Str. 11. 12. 13. Schwannberg, Geistes- u. -Böfner. Ernst Jentusch, Geistesstr. 31. Max Berger, Olenitzstr. 8. Oscar Ballin Sr., Steinwegstr. 68. Osc. Ballin sen., Steinwegstr. 61. Wils. Barow, Dreybühlstr. Paul Ewers, Str. 11. 12. 13. Otto Kramer, Mittelstr. 24. Max Holländer, Alter Markt 4. Karl Krüger, Steinwegstr. 61. Wils. Hirsch, Steinwegstr. 111. Fritz Müller, Zühlstr. 12. Alfred Heubis, Mühlengängerstr. 68. E. Richter, Geistesstr. 68. Leonh. Schneider, Geistesstr. 64. Hermann Mitt, Str. 21. Wils. Hirsch, Steinwegstr. 111. Max Käbler, Mannichstr. 2. Friedr. Kriegl, Wierburgstr. 33. F. Kroll, Wierburgstr. 28. A. Steinbach, Wierburgstr. 49. Thomae-Dräger, Thomae-Dr. 49. Thomae-Dräger, Thomae-Dr. 49. F. Fritsch, Steinwegstr. 74. Paul Fritsch, Delligstr. 74. Wils. Weise, Steinwegstr. 55. F. A. Hilde, Fritsch, Steinwegstr. 53. Kronen-Apothek am Steinweg. Rosen-Apothek, Wierburgstr. 112. Kronen-Apothek, Wierburgstr. 112. An Obeliskentritt: Carl Bahr.

Erhielt diese Woche:

3 grosse Kaninchenjagden ::

und

4 grosse Hasenjagden

darunter

2 Jagden Waldhasen,

welche ich in bester Qualität im ganzen, Rücken, Keulen, Läufechen offeriere.

Ferner empfehle von jetzt an in Riesen-Auswahl

Ausgeschlacht. Gänse.

Ich schlachte nur beste, frische Gänse aus und sind Bratenstücke schon von 50 Pfg. an zu haben.

Ferner

Gänselebern, Gänseklein, Gänseschmer.

Ferner empfehle: h 08894 Pa. Bratgänse, Enten, Hähnchen, Tauben, Rebhühner, sehr preiswert, Fasanen, Rotwild, Reb, Suppenhühner.

Wilhelm Reichert,

Leipzigerstr. 51, Geiststr. 37, Steinweg 25.

Meine Geschäfte sind Sonntags früh geöffnet!